



Martin G. Wanko

Käsekrainer im Haifischbecken

Komödie, Schauspiel

2D 4H

Frei zur: DEA, SEA

UA: 13.11.2024, Theater im Keller, Graz

Frederick, ein reicher Schlossherr, lädt Studienkollegen (2 Paare) zu einer Thomas Bernhard Aufführung ein. Danach soll es bei ihm ein „künstlerisches Abendessen“ zu seinem 60er geben. Sie waren in der Schul- und Unizeit befreundet, „linke Kunstfreundschaften“, Theater, Vernissagen und eben viel Diskurs. Die Krönung war die Hainburger Au-Besetzung im Winter 1984, der Kontakt ging in den Jahren jedoch verloren. Beide Paare dem Schein nach gut situiert, jedoch in größeren finanziellen Schwierigkeiten und auf der Suche nach einem Investor für ihre jeweiligen Projekte.

Im Schloss wird jedoch bald schon klar, dass dies keine „normale“ Einladung wird. Ein minimales Dinner, Demeter-Gerichte, Bio-Wein und keine Kompromisse des Gastgebers sind die Rahmenbedingungen. Ein spannender Abend nimmt seinen Verlauf. Schlussendlich stellt sich die Frage: Was darf man tun, um die Erde zu retten? Fallen jegliche ethnische Grenzen und ist Morden erlaubt?

Martin G. Wanko

(* 1970)

Martin G. Wanko lebt als Literat und Journalist in Graz. Bekannt wurde er durch Theaterstücke wie die Groteske „Who killed Arnie?“ oder den Fußballtrainermonolog „Trainer, König, General“. 2008 wird im Vorarlberger Landestheater sein Monolog „Die Wüste lebt“ uraufgeführt, in dem Teamtrainer Josef „Peppi“ Hickersberger fokussiert wird. Der Monolog erschien auch in gedruckter Form (edition keiper, 2008). Weiters ist Wanko im Grazer Theater im Keller als „Artist in Residence“ engagiert. Im Zuge dessen wird seine vierteilige Theaterserie „Familie Penner“ erarbeitet und uraufgeführt.